



# GEMEINDEBRIEF

August | September | Oktober 2017

Und wenn du gegessen hast und satt bist,  
sollst du den HERRN, deinen Gott, loben  
für das gute Land, das er dir gegeben hat.

5. Buch Mose 8,10



## Auf ein Wort...

### Vergessen? Alles Gute kommt von Gott!

Liebe Leser,  
es gibt offenbar nicht nur eine nachlassende Gedächtnisleistung im Kopf, sondern auch im Herzen. Und wenn das Gedächtnis im Herzen nachlässt, so die feste Überzeugung im Alten Testament, dann schwindet das Leben, dann verdämmert die Menschlichkeit, dann vergisst sich der Mensch und geht sich verloren. Das ganze fünfte Buch Mose – auch der Abschnitt, aus dem der Spruch vorn entnommen ist – ist ein Bitten, ein Werben und Ermutigen in dem Sinne: „Leute, macht etwas gegen den geistlichen Gedächtnisverlust! Macht etwas gegen die Gottvergessenheit! Lasst nicht zu, dass die Menschheit vollends den Geist aufgibt!“

Im Alten Israel wusste man aus eigener Erfahrung, welche tragischen Folgen der geistliche Gedächtnisverlust hat.

Schon auf dem Weg ins verheißene Land, so lesen wir es, kam die Gottvergessenheit auf. Das Volk murrte, es begehrt auf, kaum dass es die ägyptischen Verfolger im Schilfmeer hinter sich gelassen hat. „Zu heiß, zu weit, zu beschwerlich, zu gefährlich, dieser Weg in die Freiheit“, so beklagen sie sich.

Gern genommen und doch schnell vergessen: Gottes Hilfe und seine übernatürliche Versorgung in der Wüste.

Gern genommen und doch schnell vergessen: Gottes mächtige Hand, die sie aus der Sklaverei heraus brachte.

Gern genommen und schnell vergessen: Gottes Zeichen und Wunder, als er den Israeliten den Weg zeigte.

Das Volk leidet an Gottvergessenheit. Und die Gottvergessenheit macht kleinmütig und unzufrieden.

An dieser alten Geschichte lässt sich auch Ihre und meine Lebensgeschichte verstehen: Der Mensch murrte und begehrt auf, kaum dass ihm die unmittelbare und nackte Not nicht mehr im Nacken sitzt. Schon klagt er: „Zu wenig“: das Gehalt, die Zinsen, die Zahl der Gottesdienstbesucher ...

Oder: „Zu teuer“: das Gemüse, der Kraftstoff, die Handwerkerrechnung ...

Oder: „Zu langweilig“: das Buch, der Unterricht, das Gemeindeleben ...

Gern genommen und doch schnell vergessen: Gottes liebevolle Gegenwart, Gottes Fingerzeig in einem Bibelwort.

Gern genommen und schnell vergessen: Gottes Zeichen und Wunder, Begnungen und Gedanken, Gespräche und Predigten, Gottesdienste, Postkarten oder Anrufe, durch die er mir den Weg in die Freiheit zeigte.

So schnell geht das.

Für dieses verlorene Herzensgedächtnis bietet uns das 5. Buch Mose eine heilende Antwort an: Gottesfurcht statt Gleichgültigkeit, Gottvertrauen gegen Gottvergessen. Gotteslob für neue Lebensqualität!

Nicht ich selbst habe mir mein Leben gegeben - nein, alles Lebendige kommt von Gott. Nicht aus meiner Arbeit und Kraft kommt Gelingen - nein, alles Gute kommt von Gott.

Das Staunen über seine Möglichkeiten lässt in mir immer mehr das Vertrauen in seine Güte wachsen. Er hat früher geholfen - er wird es heute wieder tun. Meine Kraft ist am Ende? Er hat genug Kraft für mich. Gott sei Dank.

Lassen Sie uns damit beginnen: Es ist Ernte-Dank-Zeit!



## **Gemeinschaftsprojekt Sommerfest-**

“Ich schenke Euch ein neues Herz“

Das Sommerfest der Kirchengemeinde stand auch in diesem Jahr unter dem Motto der Jahreslosung. Als Gemeinschaftsprojekt gab es diesmal etwas ganz Besonderes. Ein großer hölzerner Baum stand in der Kirche. Jeder Gottesdienstbesucher erhielt einen Betonklumpen und konnte mit etwas Geschick ein weiches Herz aus dessen Innerem freilegen. Dieses Herz kann man am Baum befestigen, als Zeichen, es Gott zu schenken.

Der Baum wird uns noch das ganze Jahr begleiten (siehe hintere Umschlagseite). Wie es weitergeht? Lassen Sie sich überraschen. Ein großes Dankeschön den Initiatoren!

## **Kirchturmuhren in Not**

Alte, mechanische Kirchturmuhren sind ein Kulturerbe. Leider werden sie nur wenig beachtet und sind vielerorts in schlechtem Zustand. Hans-Joachim Dikow aus Schwerin gründete die Initiative „Kirchturmuhren in Not“ und reist durchs Land um Kirchturmuhren zu erfassen und ihren Zustand zu dokumentieren. Am 03.07.2017 war er in Gressow, um einen Blick auf unsere Uhr zu werfen. Und was er sah, stimmt optimistisch. Die Uhr ist fast vollständig erhalten, ein Uhrmacher aus

der Region würde die Arbeiten ausführen und es gibt die Möglichkeit, Fördermittel abzurufen. Spenden zur Aufbringung des Eigenanteils sind natürlich stets willkommen und werden verantwortungsbewußt eingesetzt. Eine funktionierende Turmuhr zeigt genauso wie der Herrnhuter Stern im Winter unsere lebendige Gemeinde an.

## **Wußten Sie schon...?**

### **Heute: Taufe**

Die Taufe ist die Aufnahme eines Menschen in die christliche Gemeinde. Im lutherischen Taufgottesdienst gießt dabei der Pastor einige Tropfen Wasser über den Kopf des Täuflings. Das Ritual geht zurück auf die Taufe Jesu durch Johannes den Täufer, die in der Bibel geschildert wird.

Oft werden Kinder auf Wunsch der Eltern schon im ersten Lebensjahr getauft, aber auch eine Taufe von größeren Kindern und Erwachsenen ist möglich und erwünscht. Es ist gar nicht so selten, dass Menschen ohne kirchlichen Hintergrund zum Glauben an Gott kommen und ihr Leben neu beginnen möchten.

Es gibt sogar die Möglichkeit einer so genannten „Nottaufe“. Diese wird durchgeführt, wenn ein Ungetaufter sehr krank ist und zu sterben droht. Diese Taufe kann von jedem Christen durchgeführt werden.

Heike Wiesner



# Erlebt:

Ganz persönlich...

## Sonntag Kantate

Im schönen Monat Mai führte uns ein musikalischer Familiengottesdienst durch das ganze Kirchenjahr. Den Auftakt bildete (und das im Frühling!) „Macht hoch die Tür“, denn das Kirchenjahr beginnt nicht am 1. Januar wie das Kalenderjahr oder am 1. September wie das neue Schuljahr, sondern am 1. Advent! Dieses und noch mehr konnten wir über die kirchliche Ordnung der Sonntage erfahren. Manche Sonntage haben eigene Namen, die etwas über das Thema des jeweiligen Gottesdienstes verraten. Leider ist das alles auf Latein, weil das früher die Kirchensprache war, aber wir wurden in gutem Deutsch über alles aufgeklärt. Zum Beispiel auch über die wechselnden Farben, die an den Altar- und Kanzelbehängen zu sehen sind. Die stammen noch aus einer Zeit, wo nicht viele Menschen lesen konnten und Vieles aus der Bibel und dem Glaubensleben mit Bildern und Symbolen deutlich gemacht wurde. Spannend!

## Ausflug zum Pilgerkloster Tempzin

An einem Gewittertag im Juni machten sich die Senioren auf den Weg nach Tempzin (zwischen Warin und Brüel gelegen). Bei herrlichem Wetter erlebten sie dort eine interessante Führung mit Informationen über die Pilgerarbeit in

Mecklenburg und historischen Einblicken. Auch in unserer Gemeinde gibt es Menschen, die sich im Urlaub ganz bewusst zu Fuß auf den Weg machen und die langsame Reisegeschwindigkeit nutzen. Zeit zum Gespräch, Zeit zum Schweigen, Zeit, die Natur, den Weg und auch den eigenen Körper zu spüren - das sind Erlebnisse, die uns uns selbst, unserem Gott und seiner Welt neu nahe bringen können.

Zum Abschluss des Tages nahm die Gruppe teil am Abendgebet in der Klosterkirche. Auch das war ein neuer Eindruck für viele, da die alte gregorianische Gebetsform der Mönche bei uns doch eher unbekannt ist.

Fazit: Unser Land ist immer wieder schön und es gibt immer wieder Neues zu entdecken, auch ganz in unserer Nähe. Dankeschön!

## Sommerfest in Gressow

Einmal herumgefragt, klingen folgende Gedanken in uns nach, wenn wir an das Sommerfest am 9. Juli denken: Super Wetter - Weg mit dem steinernen Herzen - Ich konnte nicht dabei sein, war krank (☹) - Sooo leckeres Essen - Vorlese-Geschichte für Kinder? Ich bin erwachsen und hab auch zugehört. - Spielplatz! Herrlich! - Richtig lustig: Rasentrecker-Parcours - Kaffeetrinken im Pfarrgarten - Plattdeutsch aufgefrischt - So schönes Miteinander - Endlich bin ich mal wieder hier! - Ich habe mein neues Herz auch an den Baum (☺) gehängt! -

# Über den Kirchturm geschaut



Tombola und Versteigerung: Einfach Klasse. - Ein frischer, junger Chor! Gefällt mir.

Sie merken schon, es war eine Menge los. Im Familiengottesdienst zur Jahreslosung (Gott sagt: Ich gebe euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Hesekiel 36) wurde uns deutlich vor Augen geführt, wie das Leben unsere Herzen hart macht. Die Therapieangebote aus der „Herz-klinik“ waren da nicht wirklich hilfreich - wohl dem, der seine Hilfe von Gott erwarten kann!

Und das wollten doch viele, wie der Baum des Lebens auf dem Pfarrhof dann zeigte (siehe Umschlagseite hinten). Wenn es Sie interessiert: Der

Baum steht in Friedrichshagen in der Kirche zu Ihrer Verfügung. Eine Einführung ins Thema finden Sie dort auch, so dass Sie ganz in Ruhe und für sich selbst entscheiden können, ob Sie auch auf Gottes Angebot zugehen möchten.

Den Wanderpokal beim Rasentrecker-Parcours gewann Michael Frahm aus Gressow: Herzlichen Glückwunsch! Wie man hört, bereiten sich einige der Fahrer schon auf eine Fortsetzung des Wettkampfes vor... im nächsten Jahr!

Zu danken haben wir auch dem Jugendchor aus Crivitz, der uns mit hinein nahm in frische, junge Musik zur Ehre unseres großen Gottes. Danke euch, das war super! K.W.

---

## Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

### **Konzerte in der Kirche Friedrichshagen**

*Sonnabend, d. 19. August 2017*

Martin Schulze, Kantor in Frankfurt/Oder, der „radelnde Organist“, wird um 19.30 Uhr an der Winzer-Orgel ein Konzert geben

*Freitag, d. 1. September 2017*

„Suoni Dorati“ aus Weimar konzertiert um 19.30 Uhr in Friedrichshagen  
Marleen Mauch (Sopran), Hans Jacob (Trompete) und Marco Lemme (Orgel) begeisterten bereits 2016 mit Ihrem Können auf höchstem Niveau.

### **Pilgern mit den Wendorfern am 10.9.**

Nach dem Gottesdienst geht es los. Leichte Wanderschuhe, Picknick, zum Wetter passende Kleidung und Freude am Gehen, Reden, Schweigen, Singen, Beten bitte mitbringen.

### **„Stufen des Lebens“ - Glaubenskurs für Erwachsene**

Thema: Quellen aus denen Leben fließt.

Am 16., 18. und 20. Oktober jeweils von 19.00-20.30 im oberen Gemeinderaum im Gemeindehaus Wismar-Wendorf, Rudi-Arndt-Straße 18.

Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen. Bibelkenntnis ist nicht nötig.

Info und Leitung Pastorin Kretschmer



# Herzlich willkommen

## : zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde.

Wir feiern Gottesdienst **in unseren Kirchen**.

*Kindergottesdienst:*

Vor der Predigt gehen die Kinder zu ihrer Verkündigung.

*Abendmahl:* mit Oblate und Wein, Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

*Segnung* und persönliche Fürbitte sind unsere Möglichkeit, nach jedem Gottesdienst vor dem Altar „sichtbare“ Gemeinschaft mit Gott und miteinander zu erleben. Auch Gebet für Kranke wird hier angeboten.

### im August

- 6.8. 10 Uhr Gressow
- 13.8. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 20.8. 10 Uhr Gressow
- 27.8. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl

### im September

- 3.9. 10 Uhr Gressow, mit Kindergottesdienst
- 9.9. 13.30 Uhr Andacht zum Erntefest der Gemeinde Plüschow, Fr.hg.
- 10.9. 10 Uhr Gressow Familiengottesdienst zum Schulbeginn, mit Kinder- und Familiensegnung
- 17.9. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 24.9. 10 Uhr Gressow, mit Kindergottesdienst

### im Oktober

- 1.10. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 8.10. 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Gressow
- 15.10. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 22.10. 10 Uhr Gressow, mit Kindergottesdienst
- 29.10. 10 Uhr Friedrichshagen, mit Abendmahl



: zum **Seniorenachmittag im Pfarrhaus Gressow** immer um 15 Uhr.  
Andacht, Thema, Kaffeetrinken am 21.9. | 19.10.

: zum **Bibelgespräch** bei Fam. H. Hanf, Fr.hagen (ggü. der Kirche):  
Vertiefendes Bibellesen und Austausch am 1.8. | 5.9. | 3.10. um 19.30 Uhr

: zum **Hauskreis** bei Fam. Wischeropp, Pfarrhaus Gressow:  
Bibel lesen, nachfragen, austauschen, füreinander beten, Leben teilen:  
in allen Schulwochen dienstags 19.30 Uhr

: zum **Chor** montags um 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow

Kinder, Kinder...



& Teens


HEREINSPAZIERT

TEENS

ins Pfarrhaus Gressow

AB  
SEPTEMBER



Montag	Chor um 19 Uhr. Jeder Sänger ab 13 Jahren ist willkommen!
Dienstag	16 Uhr Kindernachmittag * mini-club (0 bis 4 Jahre mit Mama und/oder Papa) * Kinderclub 5 bis 7 Jahre
Mittwoch	15 Uhr Kinderkirche ab 3. Klasse: Lieder, Bibel, Freunde...
Donnerstag	16 Uhr Flöte / Gitarre spielen lernen 17 Kinderchor, ab 4 Jahre: Singen, Üben, Spaß haben. Mit Orff-Instrumenten und Rhythmuserziehung
Sonabend	Die Konfis treffen sich 1x monatlich. Bei Jens nachfragen!
	*Kindergottesdienst immer in Gressow (dazu bitte den Gottesdienstplan lesen!) *Familiengottesdienst 1x im Monat: Alte Botschaft neu verpackt für Junge, Ältere und alle anderen..., anschl. gibt´s immer Kirchenkaffee!

**: EXTRAS für junge Leute**

**Start der neuen Konfi's:**

**Familiengottesdienst** zum Schulbeginn 10.9. um 10 Uhr Kirche Gressow

Info-Abend für Eltern und Kinder am 13.9. um 18 Uhr im Pfarrhaus

**Drachenfest Drachenfest 19.9.**

Es ist schon gute Tradition geworden: Wir treffen uns um 16 Uhr im Pfarrhaus Gressow zu einem Drachen-Start und dann geht es auf die große Wiese. Flugfähige Drachen sind bitte mitzubringen!

Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7



# So erreichen Sie uns:

## **Ev.-Luth. Pfarramt und Beerdigungen über**

Regionalpastor Dirk Heske

Pfarrweg 3, 23996 Hohen Viecheln

\* T 038423-54845 F -54950

e-mail: hohen-viecheln@elkm.de

## **Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien**

Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge

Grevesmühlener Str. 15 \* 23968 Gressow

\* T 03841-616227 F -636974

e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

## **Kirchengemeinderat**

Holger Hanf \* Dorfstr. 7 \* 23966 Friedrichshagen \* 03841-616633

e-mail: kirchegressow@gmx.de / gressow-friedrichshagen@elkm.de

## **Friedhöfe/Grabstellen**

Friedrichshagen: Fam. Jörg Hanf, Meierstorf: 03841-616476

Gressow: Ingo Oldenburg, Gressow: 03841-616256

## **Friedhofsverwaltung**

Grit Behrsing-Siebert, Domstraße 16, 18273 Güstrow, 03843-4656131

## **Immer aktuell: Ihre Kirchengemeinde im Internet:**

[www.kirche-gressow-friedrichshagen.de](http://www.kirche-gressow-friedrichshagen.de)

[www.freizeitheim-friedrichshagen.de](http://www.freizeitheim-friedrichshagen.de)

[www.abenteuer-kinder-camp.de](http://www.abenteuer-kinder-camp.de)

[www.förderverein-kirche-friedrichshagen.de](http://www.förderverein-kirche-friedrichshagen.de)

## **Kontoverbindungen:**

Evangelische Bank eG

BIC: GENODEF1EK1

- Kirchengemeinde

DE 95 5206 0410 0005 3803 40

- Freizeitheim

DE 42 5206 0410 0105 3803 40

- Spendenkonto G.Pädagoge

DE 86 5206 0410 0205 3803 40

- Kirchengeldkonto

DE 35 5206 0410 3706 4381 48

- Förderverein Kirche Friedrichshagen

De 39 5206 0410 0005 4042 40

Bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Danke für alle Unterstützung.





# Gottes Segen zum Geburtstag

Diese Seite ist aus Gründen des Datenschutzes  
leider nur in der Druckversion zu sehen.  
Erhältlich im Pfarrhaus Gressow und in unseren Kirchen.

Herr, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin! Psalm 139



Der HERR ist mein Hirte. Mir wird nichts fehlen. Psalm 23



# Hineingeschaut: Kirche Gressow

Aufmerksame Gottesdienstbesucher haben es vielleicht bemerkt: In unseren Kirchen haben wir eine „**Bilderpredigt**“ in jedem Gottesdienst genau vor unseren Augen > den Altaraufsatz von J.F. Wilde, Schwerin 1718.

Nehmen wir uns einen Augenblick Zeit dafür...

Ganz unten: die Wappen der Familien Plessen und Bülow

## 1. Ebene: Das Erbe

\*Evangelist Matthäus (Symbol: Engel)

\*Mose, der den Israeliten Gottes Gesetz brachte.

Als Symbol für das Wort Gottes hält die Figur die Steintafeln mit den 10 Geboten in der Hand.

(Die Darstellung des Moses mit Hörnern beruht übrigens auf einem Übersetzungsfehler aus der *Vulgata* (lateinische Übersetzung der ganzen Bibel) mit „cornuta“, „gehört“, statt „coronata“, „strahlend“.)

\*Aaron, der erste Hohepriester im Alten Bund als Symbol für den Gottesdienst und das Gebet

\*Evangelist Markus (Symbol: Löwe)

Unsere Wurzeln liegen im auserwählten Volk Gottes. Das Neue Testament gründet sich im Alten Testament, ist Erfüllung und neues Versprechen der Vollendung von Gottes Plan. Wir brauchen Gottes Wort, das uns lehrt.



## 2. Ebene: Der Glaube

Das Gemälde des letzten Abendmahls (Mitte) sowie die Tafeln rechts und links erinnern die christliche Gemeinde an die Stützpfeiler ihres Glaubens:

°Festhalten am Wort Gottes (Moses),

°Bleiben in der Gemeinschaft mit Jesus und den Brüdern (im Abendmahl),

°Leben im Gebet und Lob Gottes (Aaron).

Diese zentralen Elemente kennzeichnen den christlichen Glauben.

## 3. Ebene: Der Erlöser

Wir sehen die Tafel mit dem Bibelwort aus : "2. Korinther 5,19: Gott war in Christus und versöhnete die Welt mit ihm selber."

Dazu die Kreuzigungsdarstellung: In der Mitte

Die Kriegsknechte mit Leiter und Spieß.

Sie stellen die Mitschuld eines jeden Menschen am Tod Jesu dar:

Wir Menschen - ich selbst - habe ihn mit meinen Sünden auch ans Kreuz geschlagen.

Hinter dem Kruzifix die Darstellung der Grablegung: Jesus ist tot.

links: Evangelist Lukas (Symbol: Stier)

rechts: Evangelist Johannes (Symbol: Adler)

Diese Symbolik geht zurück auf einen Text (Vision) des Propheten Hesekiel und wird vom Kirchenvater Hieronymus wie folgt gedeutet:



„Die erste Gestalt, die eines Menschen, deutet hin auf Matthäus, der (über Gottes Sohn Jesus) wie über einen Menschen zu schreiben beginnt, die zweite (Gestalt deutet hin auf) Markus, bei dem die Stimme eines brüllenden Löwen in der Wüste hörbar wird: „Stimme eines Rufenden in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg, macht eben seine Pfade“ (Jesaja 40); die dritte (Gestalt) eines Kalbs (deutet hin auf jene), die der Evangelist Lukas vom Priester Zacharias zu Beginn verwenden lässt (Lukas 2); die vierte (Gestalt deutet hin auf) den Evangelisten Johannes, der, weil er Schwingen eines Adlers erhält und so zu Höherem eilen

kann, das Wort Gottes erörtert.“

#### 4. Ebene: Der Sieg

Links und rechts: Zwei Engel, die Christus anbeten.

Mitte: Der erhöhte Herr im Strahlenkranz auf einer angedeuteten Erdkugel mit der Inschrift "Jahwe", dem hebräischen Gottesnamen (ICH bin der ICH bin der ICH war und sein werde).

> In der Auferstehung Jesu bricht die Herrschaft Gottes endgültig und sichtbar an. In IHM erfüllt sich alles, was im Alten Bund vorher gesagt ist. ER ist der Erlöser, der Sieger, der Weltenretter, der König über alle Könige. Ihn feiern wir!

Vielleicht entdecken Sie bei Ihrem nächsten Gottesdienstbesuch noch mehr? Hinschauen lohnt sich.

K.W.

#### **Konfi-Elternabend 13.9.**

Herzlich willkommen zum neuen Konfi- und Taufvorbereitungskurs! Ein Info-Abend für interessierte Eltern und Kinder (7. oder 8. Klasse) findet statt am Mittwoch, dem 13.9. um 18 Uhr im Pfarrhaus Gressow. Dort erfahrt Ihr, wo und wann ihr euch trefft, was schon geplant ist und könnt eure eigenen Ideen mit einbringen.

#### **Filmabend am 21.9.**

um 19 Uhr in der Kirche Friedrichshagen. Die zweite Auflage der Kinoreihe „Starke Stücke“ erfolgt in diesem Sommer und wir sind dabei!. „Troubled water“ von Eric Poppe (Mehr Info unter <http://www.dieterwunderlich.de/Poppe-troubled-water.htm>)

#### **Kirchenbesichtigungstour „Schöne Nachbarinnen kennenlernen“ am 23.9.**

Treffpunkt 14 Uhr in Roggendorf (B 208 Richtg. Ratzeburg), weiter geht es nach Groß Salitz, Gadebusch. Interessenten melden sich gerne im Pfarrhaus oder bei Fam. Schönemann, Friedrichshagen.

#### **Apfelpresse in Friedrichshagen am 1.10.**

In diesem Jahr kommt die Satower Apfelpresse auf den Hof des Freizeitheims in Friedrichshagen. Äpfel müssen bereits am Vortag abgegeben werden. Gepresst wird von 8 bis 14 Uhr, Sie erhalten dann den Saft von ihren eigenen Äpfeln in den praktischen Saftboxen mit Zapfhahn. Anmeldung unbedingt erforderlich, da die Zeit am Presstag begrenzt ist: 03841-616227. Info unter <http://www.satower-mosterei.de/mobile-mosterei>



Gottes Angebot: Das neue Herz.

Es hängt an dem Nagel, der uns an Jesu Nagelwunden erinnert,  
am Baum des neuen Lebens, das aus dem Tod des Königs (Dornenkrone) wächst.